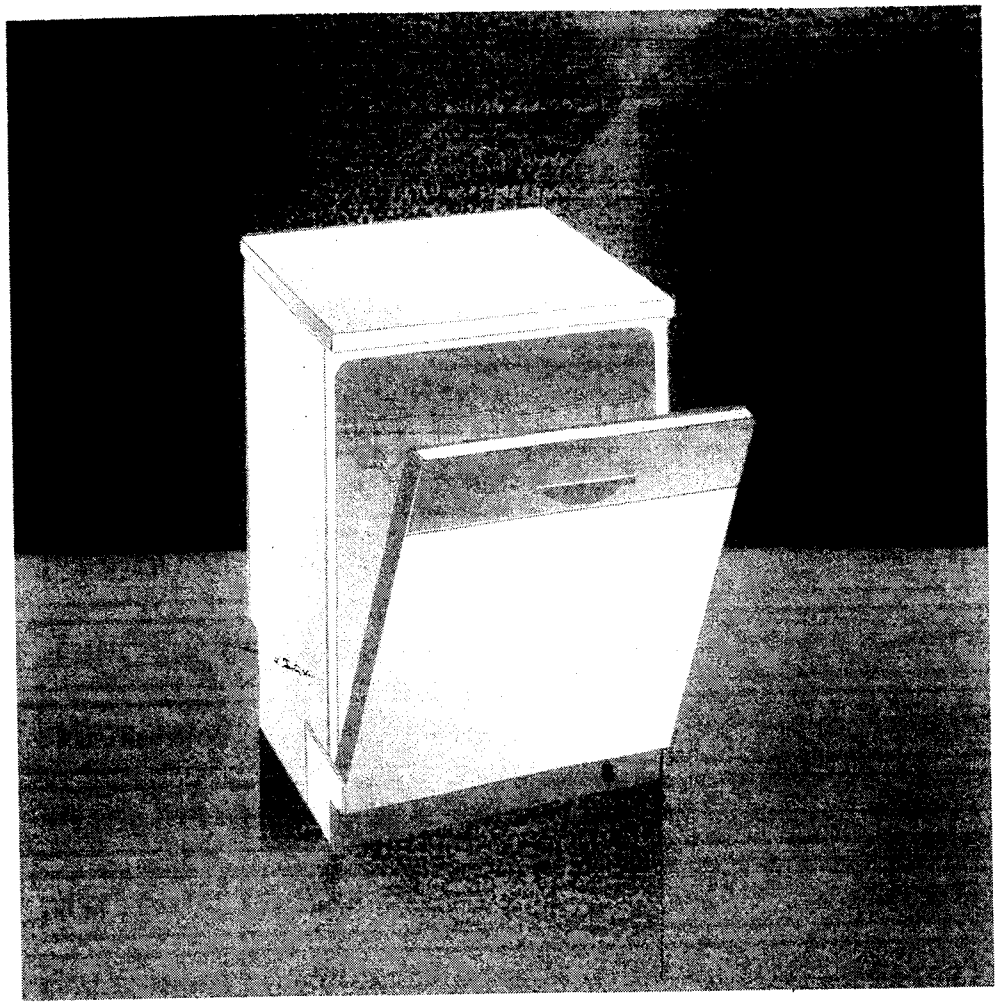
WHIR-01816

ADL 831/ADL 834/ADL 837

BEDIENUNGSANLEITUNG

DEUTSCH



IGNIS

18 5437 0000
Druck: Schaltungsdienst Lange Berlin (Germany)

Ⓓ

INHALT

D

GESCHIRRSPÜLER UND ZUBEHÖR Seite 4

BEDIENUNGSLEISTE Seite 5

VOR DER ERSTEN BENUTZUNG - HINWEISE UND RATSCHLÄGE Seite 6

TRANSPORT Seite 6

HINWEISE UND RATSCHLÄGE Seite 7

GESCHIRR EINSORTIEREN Seite 8

WASSERENTHÄRTER EINFÜLLEN Seite 9

KLARSPÜLER EINFÜLLEN Seite 10

REINIGER EINFÜLLEN Seite 10

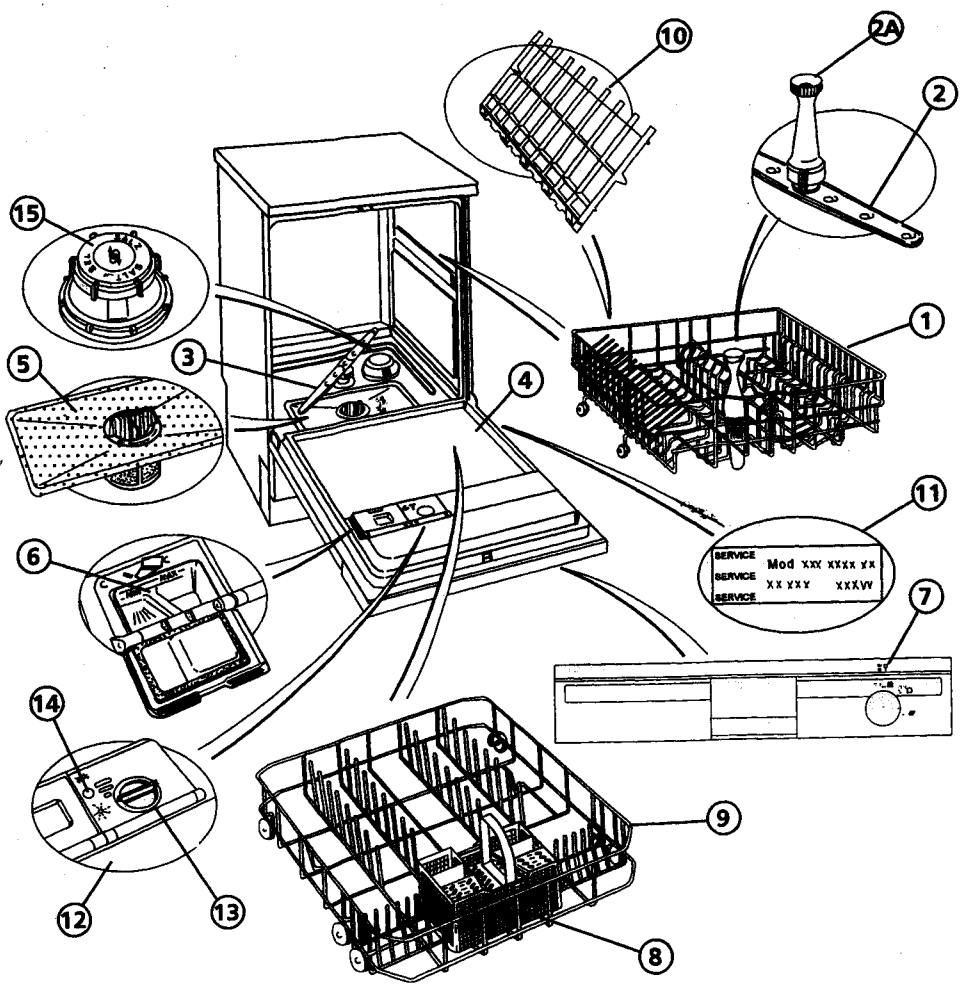
BENUTZUNG DES GESCHIRRSPÜLERS Seite 11

PROGRAMMÜBERSICHT Seite 11

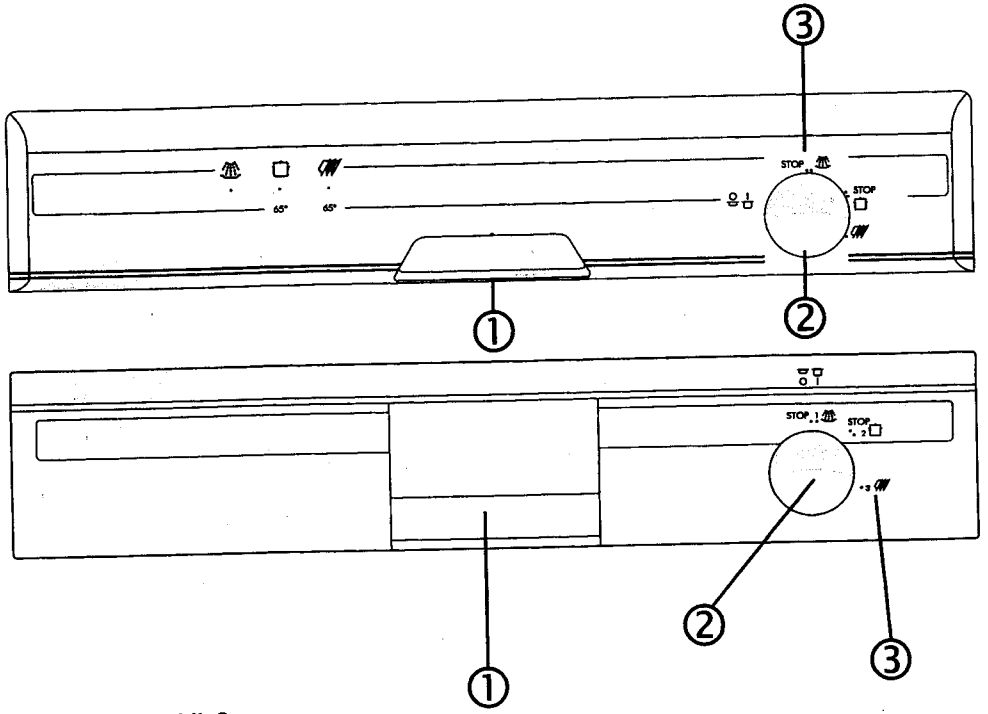
PFLEGE DES GESCHIRRSPÜLERS Seite 11

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN Seite 12

WARTUNG DES GESCHIRRSPÜLERS Seite 12



1. Oberkorb
2. Oberer Sprüharm (Der Sprühdruck ist verstellbar. Für besonders empfindliches Geschirr Sprüharm nach rechts drehen, siehe 2 A).
3. Unterer Sprüharm
4. Tür
5. Siebfilter
6. Dosierkammer für Reiniger
7. Bedienungsleiste
8. Besteckkorb
9. Unterkorb
10. Multifunktionshalter
11. Service-Schild
12. Dosierkammer für Klarspüler
13. Klarspüler-Mengeneinstellung
14. Klarspüer-Vorratsanzeige
15. Salzbehälter



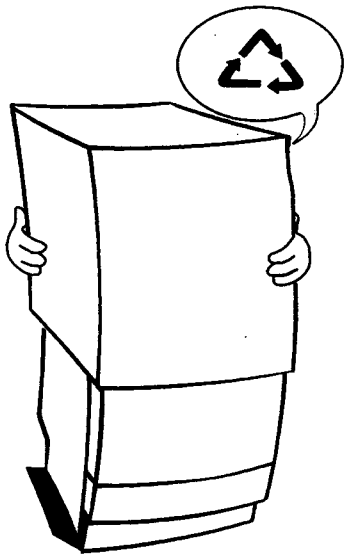
1. **Tür öffnen/schließen:**
   - Am Türgriff ziehen.
   - Mit leichtem Druck schließen.

2. **Programmwahlknopf**
   - Den Programmwahlknopf im Uhrzeigersinn drehen und das gewünschte Spülprogramm wählen; herausziehen, um das Spülprogramm zu starten.
   - Den Programmwahlknopf eindrücken, wenn das Spülprogramm unterbrochen werden soll.

3. **Programm-Wahl**
   1 Nur Vorspülen
   2 Starkprogramm 65°C
   3 Normal-Programm 65°C

VOR DER ERSTEN BENUTZUNG

Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfälltig durch, damit Sie alle vorteile des Geschirrspülers nutzen können.



1. Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Polystyrol usw.) außer der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

2. Verpackung besteht zu 100% aus recyclingfähigem Material und ist durch das Recycling-Symbol gekennzeichnet. △

3. Das Gerät wurde aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Bei einer späteren Verschrottung einer ordnungsgemaßen und damit umweltgerechten Entsorgung zuführen. Das Gerät funktionsuntüchtig machen: Netzkabel abschneiden.

4. Prüfen, daß der Geschirrspüler keine Transportschäden aufweist und die Tür richtig schließt.

5. Den Geschirrspüler nur für den Haushalt und den angegebenen Zweck verwenden.

6. Alle elektrischen und hydraulischen Anschlüsse müssen unter Beachtung der Herstellervorschriften und Einhaltung der örtlichen Sicherheitsvorschriften von einem Fachmann ausgeführt werden (siehe beiliegende Anleitung).

1. Wasserhahn schließen.

2. Abfluß- und Zulaufschlauch abnehmen und Netzstecker ziehen.

3. Restwasser aufsaugen.

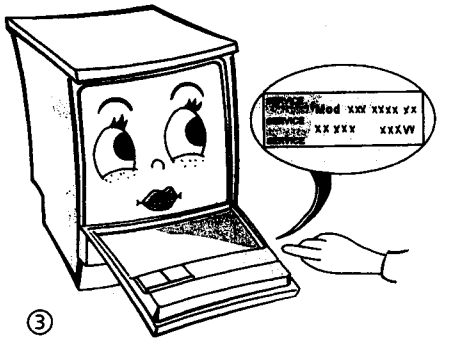
4. Den Geschirrspüler aufrecht transportieren.

HINWEISE UND RATSCHLÄGE

1. Vor jeder Reinigungs-oder Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder den Hauptschalter ausschalten.

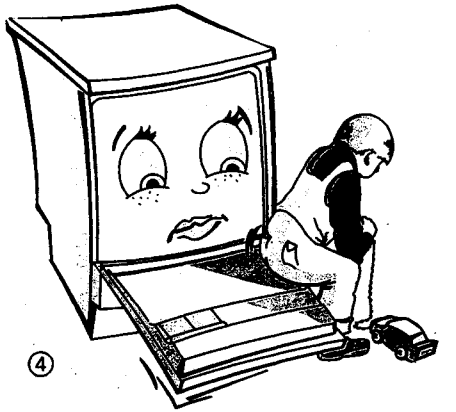
2. Das Gerät nie unnötig eingeschaltet lassen.

③. Falls Störungen auftreten, den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn schließen. Bitte rufen Sie den Kundendienst und geben Sie die Art der Störung, Modell- und Servicenummer [redacted] Ihres Geräts, sowie Ihre Adresse und Telefonnummer an.



③

④. Kinder dürfen nicht mit oder im Gerät spielen. Die offene Tür nicht als Arbeitsplatte verwenden und Kinder nicht darauf stehen oder sitzen lassen.



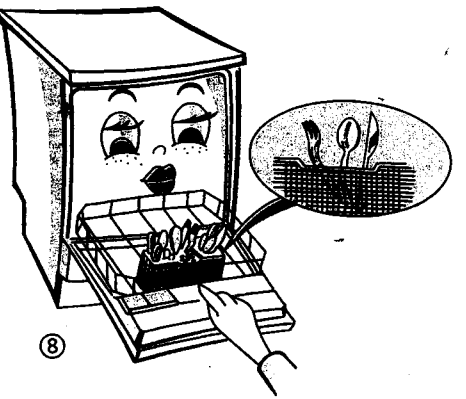
④

5. Reiniger, Klarspüler und Regeneriersalz an einem trockenen ort, auserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

6. Nur spezielle Reiniger, Klarspüler und Regeneriersalz für Geschirrspüler verwenden.

7. Nur maschinengeeignetes Geschirr und Kochgeschirr im Gerät spülen.

⑧. Das Besteck wird sauberer und trockener, wenn Sie es mit dem Griff nach unten in den Besteckkorb stellen. Falls Sie fürchten, jemand könnte sich verletzen, können Sie das Besteck aber auch mit dem Griff nach oben einordnen.



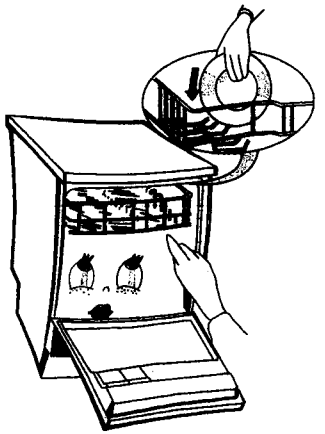
⑧

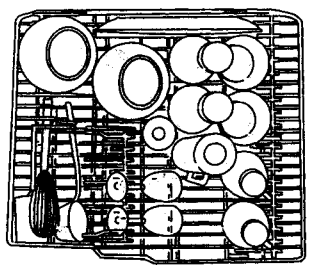
9. Silbergeschirr und -besteck: gleich nach der Benutzung abspülen, damit es beim Kontakt mit schwefelhaltigen Speiseresten (Senf, Hülsenfrüchte, Eigelb, usw.) nicht anläuft.

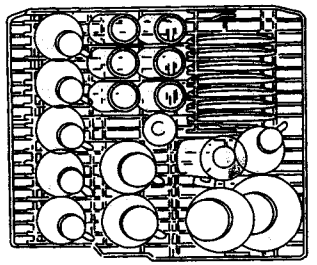
10. Folgende Teile nicht im Gerät spülen:
    - Aluminiumgeschirr (kann sich verfärben).
    - Zinn (wird matt).
    - Hölzerne Brettchen, Besteck mit Holz- oder Horngriffen und temperaturempfindliche Kunststoffe (können sich verformen, brechen oder in Einzelteile zerfallen).

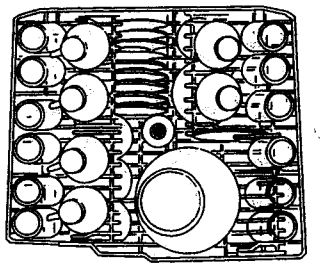
Faßt 12 Maßgedecke, einschließlich Serviergeschirr und Bestecke.

1. Grobe Speisereste (Knochen, Obstkerne usw.) vor dem Einsortieren entfernen.
2. Den Korb herausziehen.
3. In den Oberkorb Gläser, Tassen, Schüsseln, Serviergeschirr, kleine Teller einordnen.

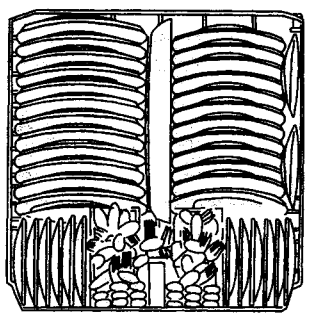


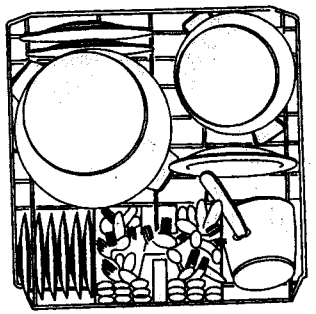


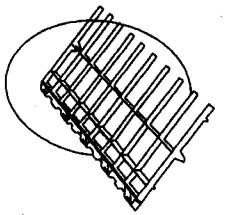




4. In den Unterkorb kommen alle Teller, Serviergeschirr, Töpfe und Pfannen. Das Bescteck kommt in den Besteckkorb.





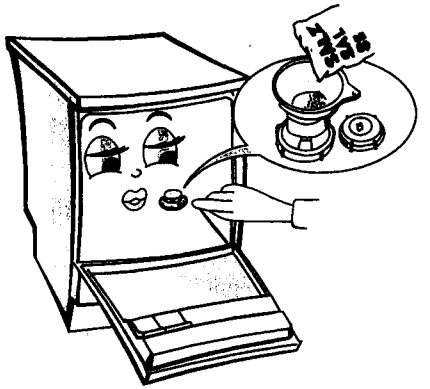


MULTIFUNKTIONSHALTER

Die 2 Multifunktionshalter geben langstieligen Gläsern Halt oder bringen Tassen in die richtige Schräglage, damit das Wasser besser ablaufen kann.

- Multifunktionshalter herausnehmen: erst senkrecht stellen, dann vorsichtig nach oben herausziehen.

Der Regeneriersalz muß vor der ersten Benutzung und später regelmäßig gefüllt werden.



1. Salz einfüllen.

   - Unterkorb herausziehen.
   - Deckel abschrauben.
   - Trichter aufsetzen.
   - Salz einfüllen. Nur spezielles Regeneriersalz für Geschirrspüler verwenden (bei neuem Gerät erst 1 Liter Wasser einfüllen).
   - Behälter bis zum Rand mit Salz füllen (max. 2 kg) und mit einem Löffelstiel umrühren.
   - Deckel aufschrauben und gleich ein Spülprogramm starten, da sonst Korrosionsgefahr besteht. Das Vorspülprogramm reicht nicht aus.

VORRATS-ANZEIGE FÜR SALZ

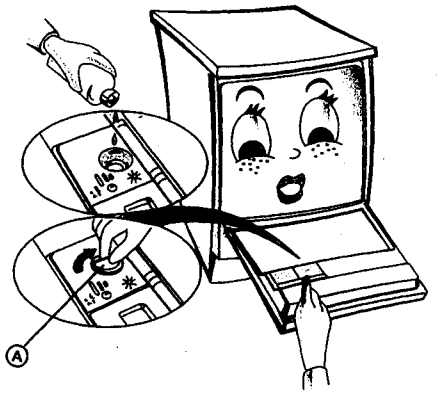
Ihr Geschirrspüler besitzt eine mechanische Anzeige.

Bei abnehmendem Vorrat sinkt der grüne Schwimmer ab.

- Salznachfüllen, wenn der Schwimmer nicht mehr einwandfrei sichtbar ist.

KLARSPÜLER EINFÜLLEN

Der Behälter muß vor der ersten Benutzung und später regelmäßig gefüllt werden.



1. Den Knopf **A** drehen und nach außen ziehen, um den Klarspülerverteiler zu öffnen.
2. Klarspüler einfüllen, bis die Vorratsanzeige vollständig schwarz wird.
3. Verschütteten Klarspüler gleich vom Metall abwischen.
4. Den Klarspülerknopf schließen.

MENGENEINSTELLUNG

- Die normale Einstellung liegt bei Position 3.

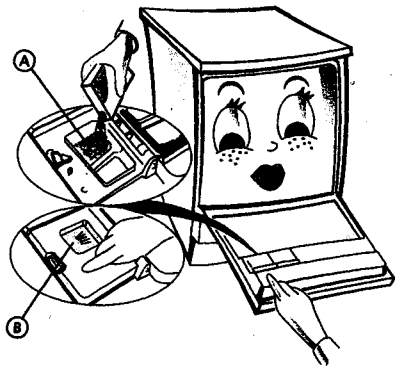
VORRATS-ANZEIGE FÜR KLARSPÜLER

Ihr Geschirrspüler besitzt eine mechanische Anzeige.

Bei abnehmendem Vorrat wird der schwarze Kreis kleiner.

REINIGER

Reiniger erst direkt vor Spülbeginn einfüllen.

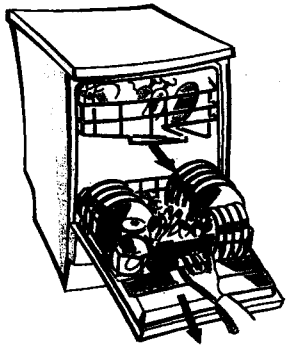


1. Den Deckel öffnen.
2. **Bei Programmen mit Vorspülen** 2/3 der empfohlenen Reinigermenge in die innere große Kammer **A** 1/3 in die kleine Kammer **B** am Deckel füllen.
   Bei Programmen ohne Vorspülen, alles in die grolle Kammer zwischen **MIN** und **MAX,** je nach Verschmutzung und Beladung.
3. Den Deckel schließen.

BENUTZUNG DES GESCHIRRSPÜLERS

1. Das Geschirr einsortieren.
2. Reiniger einfüllen.
3. Die Tür fest schließen.
4. Den Programmwahlknopf im Uhrzeigersinn drehen und das gewünschte Spülprogramm einstellen.
5. Den Programmwahlknopf herausziehen, um das Spülprogramm zu starten.

ÄNDERN DES EINGESTELLTEN PROGRAMMES



1. Den Programmwahlknopf eindrücken, wenn das Spülprogramm unterbrochen werden soll.
2. Den Programmwahlknopf im Uhrzeigersinn auf das gewünschte Spülprogramm drehen.
3. Den Programmwahlknopf herausziehen, um das Spülprogramm zu starten.

NACH DEM SPÜLEN

1. Den Programmwalhknopf eindrücken.
2. Den Geschirrspüler noch etwa 15 Minuten geschlossen lassen, damit das Geschirr trocknen kann.
3. Erst den Oberkorb, dann den Unterkorb ausräumen.

PROGRAMMÜBERSICHT

- Die untenstehende Tabelle einsehen, um das richtige Spülprogramm zu wählen.

Programm		Beladung	Ablauf					Verbrauchsdaten*)		
			Vorspülen/-Vorreinigen	Reinigen	Zwischen-spülen	Klarspülen	Trocknen	Wasser (kalt) liter	Strom kWh	Zeit min.
Vorspülprogramm	1	Bei Teilladung zum Vorspülen, wenn sich ein komplettes Programm nicht lohnt.	•	—	—	—	—	8	<0,1	9
Starkprogramm(65°C)	2	Stark verschmutztes Geschirr, Pfannen und Töpfe mit angetrockneten und stärkehaitigen Speiserester	•/•	65°	•	65°	•	32	2,0	100
Normalprogramm (65°C)(IEC436)	3	Normal verschmutztes Geschirr, mit angetrockneten und stärkehaligen Speiseresten	•	65°	•	65°	•	26	1,8	9

● **Ja**
— **Nein**

*) Ca. Angaben Werte schwanken nach Geschirrverschmutzung, Wasserdruck und Wassereinlauftemperatur.

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

Der Geschirrspüler läuft nicht
- Stecker in der Steckdose?
- Ist Netzspannung da?
- Netzsicherung in Ordnung?
- Tür geschlossen?
- Programm gewählt?
- Eingeschaltet?
- Wasserhahn geöffnet?

Geschirr nicht richtig sauber
- Richtiges Programm gewählt?
- Genügend Reiniger zugegeben?
- Sieb und Filter sauber?
- Düsen in den Sprüharmen sauber?
- Deckel vom Salzbehälter richtig geschlossen?
- Geschirr richtig einsortiert?
- Sprüharm blockiert?

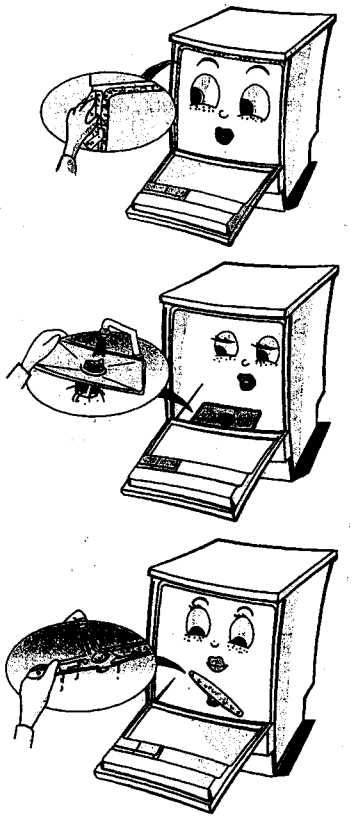
Beläge auf dem Geschirr
- Wasserhärte richtig eingestellt?
- Zu viel Salz im Behälter?
- Muß Salz nachgefüllt werden?
- Zu wenig Reiniger zugegeben?

Schlieren auf Gläsern und Besteck
- Zuviel Klarspüler
- Mengeneinstellung für Klarspüler auf die nächstkleinere Ziffer drehen.

Nicht trocken, Ringe, Kalkflecken
- Zuwenig Klarspüler
- Mengeneinstellung für Klarspüler auf höhere Einstellung drehen.

WARTUNG DES GESCHIRRSPÜLERS

- Die Türdichtung regelmäßig mit einem feuchten Tuch abwischen, um Speisereste zu entfernen.
- DenGeschirrspüler mit einem weichenTuch abwischen; ab und zu ein Emailpflegemittel verwenden. **Keine Scheuermittel benutzen.**



SIEBFILTER REINIGEN

Nach jedem Spülprogramm:
- Siebfilter kontrollieren und ggf. reinigen:

1. Unterkorb herausziehen.
2. Siebfilter entriegeln und herausnehmen.
3. Den Feinfilter aus dem großen Siebfilter ziehen, alle Teile reinigen und wieder zusammensetzen.

SPRÜHARME REINIGEN

Falls die Sprüharme durch Speisereste verklebt sind, folgendermaßen reinigen:

1. Die Flügelschrauben abschrauben.
2. Die Sprüharme abnehmen.
3. Die Sprüharme unter fließendem Wasser abspülen.
4. Die Sprüharme wieder einsetzen und die Flügelschrauben festschrauben.

Anmerkung: Den oberen und den unteren Sprüharm nie vertauschen. **Die Sprühdüsen müssen nach oben weisen.**

Bevor Sie den Kundendienst rufen:
1. erst prüfen, ob Sie die Störung selbst beheben können;
2. das Programm wiederholen, um zu sehen, ob sich die Störung von selbst gegeben hat.
   Falls das Gerät dann immer noch nicht richtig funktioniert, rufen Sie bitte den Kundendienst.
   Beschreiben Sie die Störung und geben Sie Modell- und Servicenummer Ihres Geräts sowie Ihre Adresse und Telefonnummer an.

ELEKTRISCHER ANSCHLUß

- Dieses Gerät entspricht der EG-Richtlinie 308/87 über Funkentstörung.
- Besondere Vorschriften des örtlichen Elektrizitätswerkes beachten.
- Übereinstimmung der Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild prüfen.
- Bei Störungen Netzstecker ziehen oder Sicherung raus.
- Eine beschädigte Netzanschlußleitug muß durch eine gleichwertige ersetz werden. Diese ist beim Kundendienst erhältlich und muß von einem Fachmann ersetzt werden um geährdungen zu vermeiden.

WASSERZU- UND ABLAUF

- Besondere Vorschriften des örtlichen Wasserwerkes beachten.
- Zu- und Ablaufschlauch knickfrei verlegen.
- Falls die Schlauchlänge nicht ausreicht, den vorhandenen Schlauch durch einen gleichartigen ersetzen (Fachhandel oder Kundendienst).
- Ablaufschlauch mit Schelle am Siphon gegen Abrutschen sichern.
- Der Geschirrspüler ist rücksaugsicher. Rückschlagventile brauchen nicht extra eingebaut zu werden.
- Gültig nur für Geräte mit Wasserstopsystem: Im Zulaufschlauch und im Kunststoffgehäuse des Wasser-anschlusses sind elektrische Bauteile enthalten. Deshalb Schlauch nicht durchschneiden und Kunststoffgehäuse nicht ins Wasser tauchen. Bei beschädigtem Schlauch Geschirrspüler sofort vom Netz trennen.

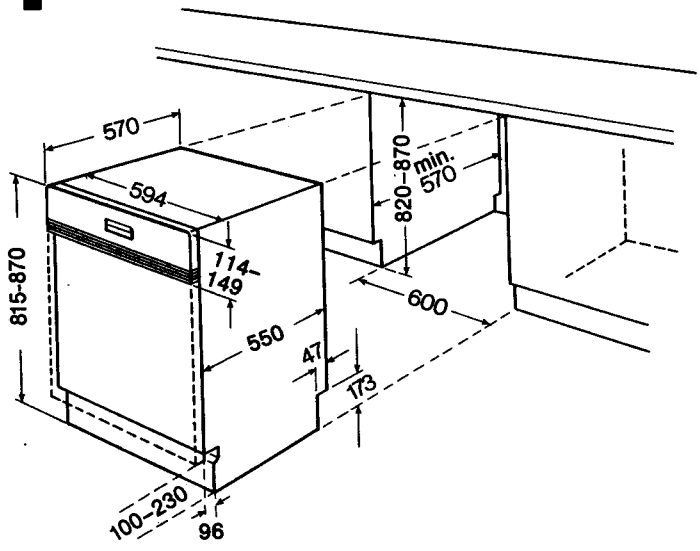
Normaler Wasserzulauf
- Kaltwasserzulaufschlauch mit blauem Aufdruck bis 25°C (falls vorhanden).
- Kalt- oder Warmwasserzulaufschlauch mit rotem Aufdruck bis 60°C (falls vorhanden).
- Vor dem Anschluß mitgelieferte Schmutzsiebdichtung in die Verschraubung am Zulaufschlauch einlegen.

HINWEISE FÜR PRÜFINSTITUTE

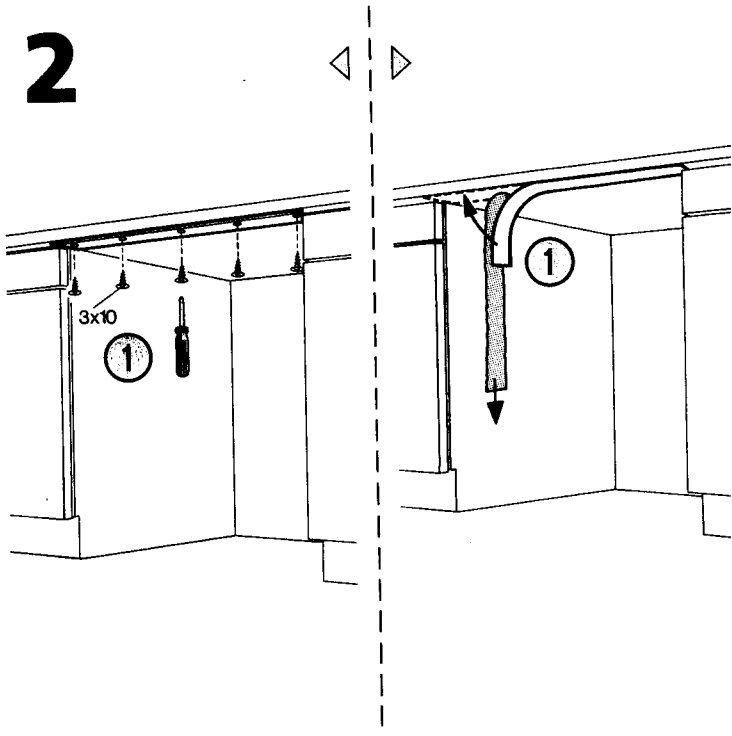
Fassungsvermögen
12 internationale Maßgedecke plus Serviergeschirr nach DIN 44990; IEC 436.
Vergleichsprogramm: Normalprogramm 65°C.
Vom Referenzreiniger sind im Vorreinigen 7,5 g und im Hauptreinigen 17,5 g einzusetzen.

(D) Montageanweisung	①–㉓ Arbeitsfolge
(CH) Montageanweisung	①–㉓ Arbeitsfolge
(GB) Assembly Instructions	①–㉓ Procedure
(F) Instructions de montage	①–㉓ Ordre des Opérations
(NL) Montage-Voorschriften	①–㉓ Volgorde van werken
(I) Istruzioni per il montaggio	①–㉓ Sequenza di lavoro
(DK) Monteringsvejledning	①–㉓ Arbeijdsrække-følge
(P) Instruções de montagem	①–㉓ Sequência das operações
(E) Instrucciones de montaje	①–㉓ Operaciones a realizar
(S) Monteringsanvisning	①–㉓ Arbetsgång
(N) Montasjeveiledning	①–㉓ Rekkefølge for montering
(SF) Assennus ohjeet	①–㉓ Työnkulku
(GR) Οδηγία συναρμογής	①–㉓ Ρυθμός λειτουργίας
(TR) Yerleştirme talimatı	①–㉓ İşlem sırası
طريقة التركيب (عربي)	①–㉓ دورة التشغيل

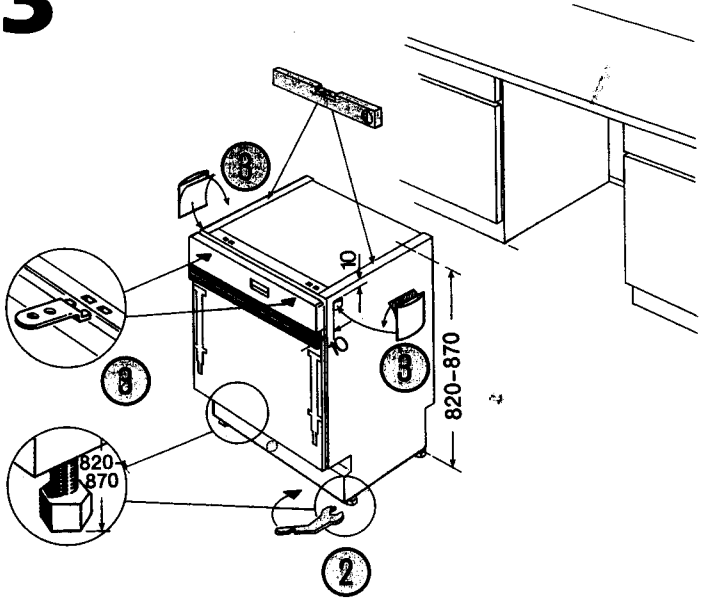
1


570
594
114-149
820-870
min. 570
815-870
550
600
47
173
100-230
96

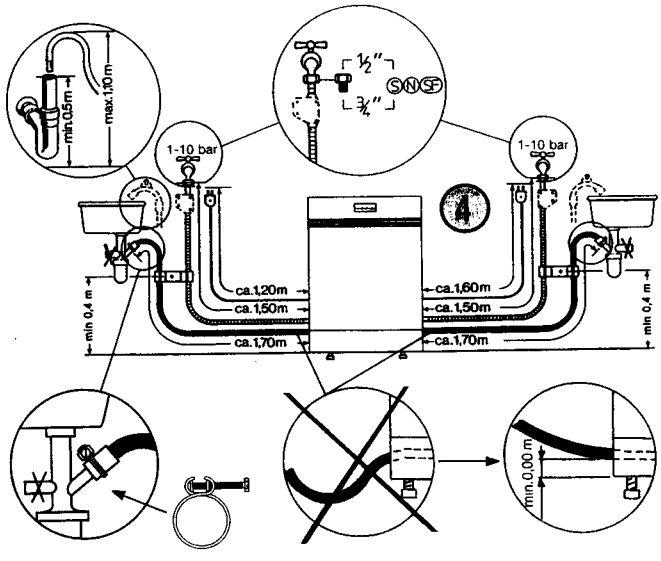
2


3x10
1
1

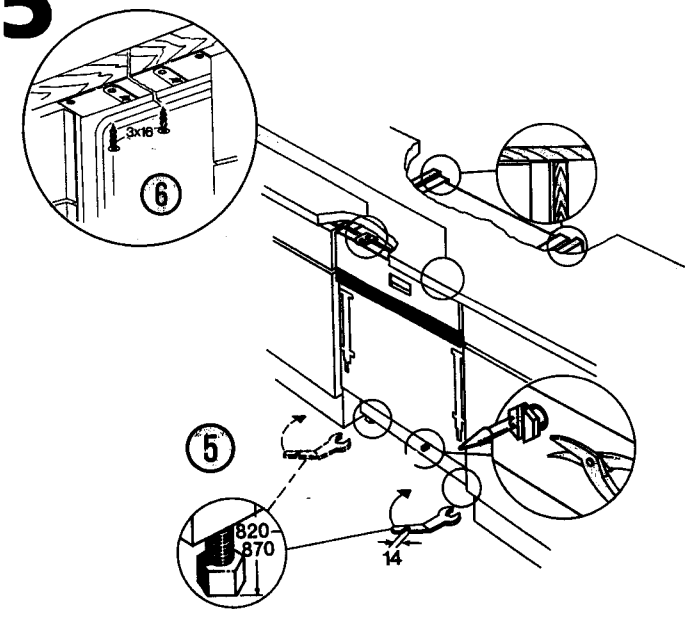
3


8
10
10
820-870
3
820-870
2

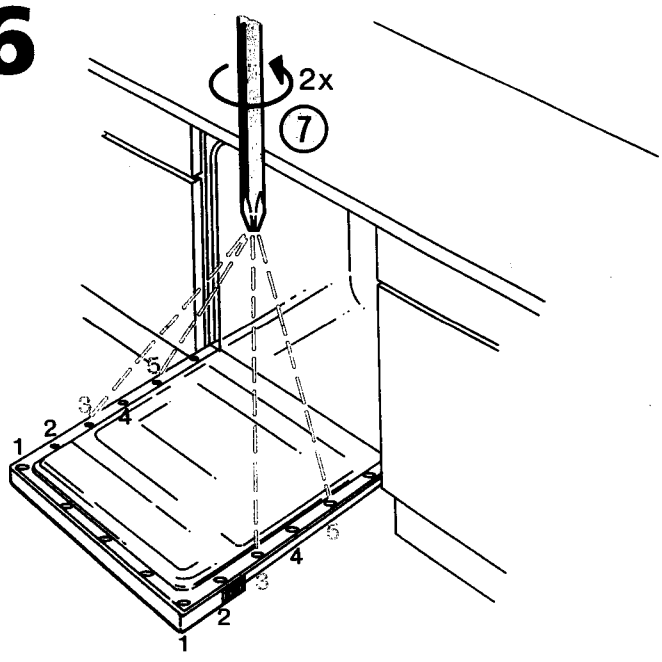
4


min.0,5m
max.1,10m
1-10 bar
½"
¾"
1-10 bar
4
ca.1,20m
ca.1,50m
ca.1,70m
ca.1,60m
ca.1,50m
ca.1,70m
min 0,4 m
min 0,4 m
min.0,00 m

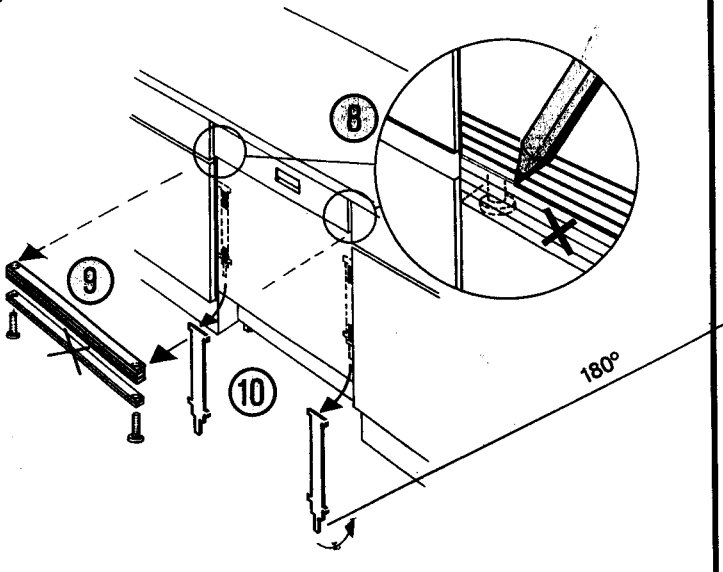
5



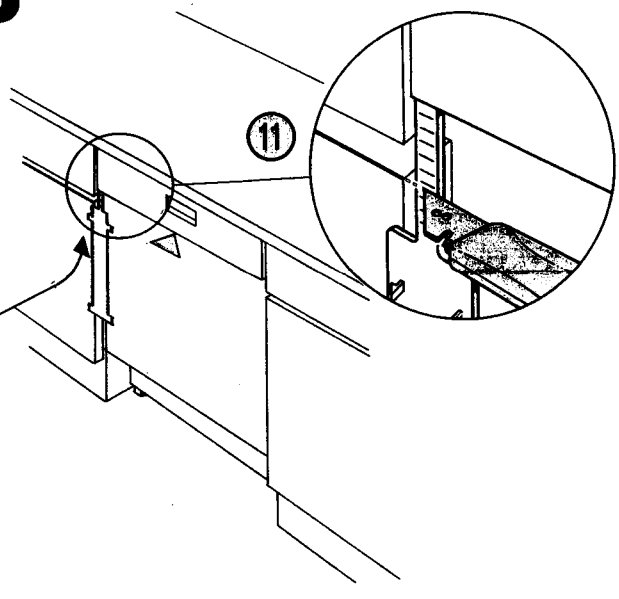
6



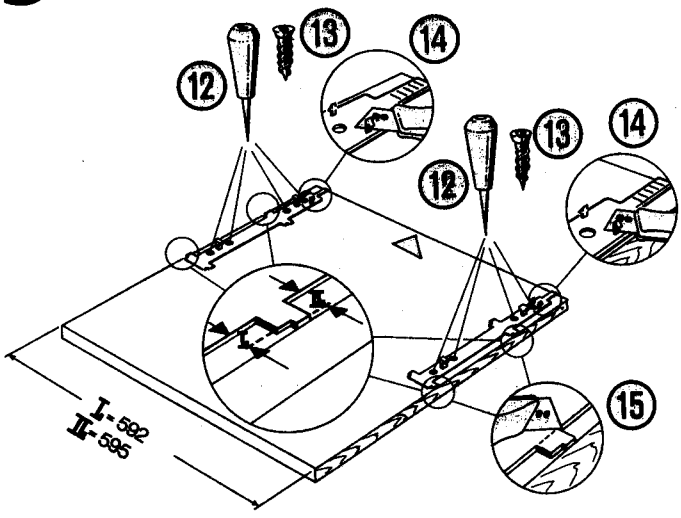
7



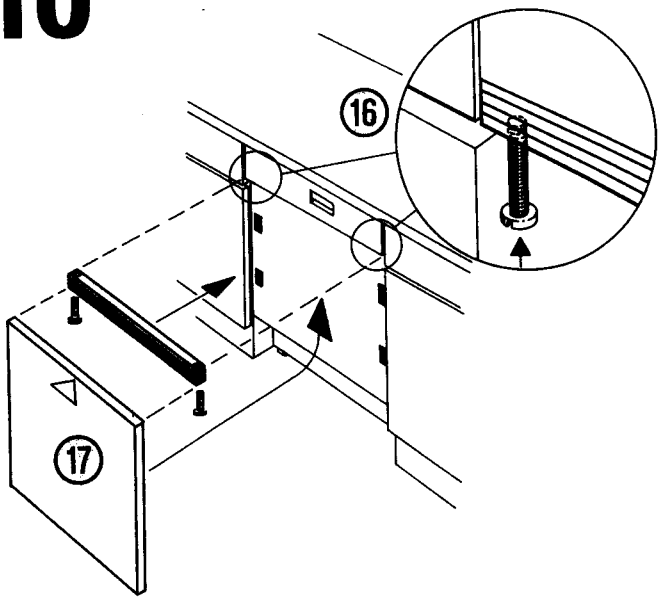
8



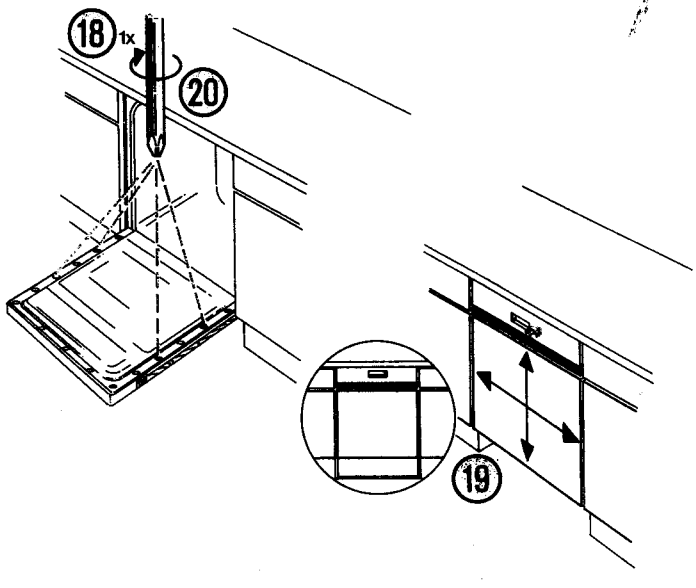
9



10



11



12